



---

Landtag NRW • Rainer Deppe MdL • Postfach 10 11 43 • 40002 Düsseldorf  
Ministerium für Inneres und Kommunales  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Herrn Minister Ralf Jäger  
Haroldstr. 5  
40213 Düsseldorf

**Landtag NRW**  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Tel.: (02 11) 8 84 23 40  
Fax: (02 11) 8 84 32 27  
rainer@deppe-direkt.de  
www.deppe-direkt.de

per E-Mail: [poststelle@mik.nrw.de](mailto:poststelle@mik.nrw.de)

Düsseldorf, 01.02.2016

### **Keine weiteren Verzögerungen bei der Eröffnung der Bezirksanlaufstelle in Leichlingen**

Sehr geehrter Herr Jäger,

mit Verwunderung musste ich am Wochenende aus der Lokalpresse erfahren, dass Ihr Ministerium der Kreispolizeibehörde Rheinisch-Bergischer Kreis die Unterzeichnung des Mietvertrages zur Anmietung einer Bezirksanlaufstelle in Leichlingen untersagt hat. Diese sollte nach dem Abzug der Polizeiwache und ihrer Verlegung nach Burscheid zum heutigen 1. Februar 2016 in Betrieb genommen werden.

In der Berichterstattung der Rheinischen Post vom 30. Januar wird Ihr Ministeriumssprecher zitiert, dass es keineswegs nur um den Mietvertrag gehen würde, sondern „um das gesamte Konzept, das dahinter steckt.“

Ich will nicht annehmen, dass Sie plötzlich das gesamte Konzept von Bezirksanlaufstellen der Polizei in Nordrhein-Westfalen in Frage stellen wollen.

Die Kreispolizeibehörde im Rheinisch-Bergischen Kreis verfolgt jedenfalls bisher erfolgreich das Konzept, flächendeckend bürgernah Gesprächsangebote und Anlaufstellen mit kurzen Wegen anzubieten. Diese Bezirksanlaufstellen erfahren in der Bevölkerung eine gute Akzeptanz und steigern das Sicherheitsempfinden der Menschen vor Ort. Im Rheinisch-Bergischen Kreis wird dieses Konzept parteiübergreifend getragen. Die Gewissheit, nach der Zusammenlegung der Polizeiwache an einem zentral gelegenen Ort jeweils eine Bezirksanlaufstelle in Leichlingen und in Wermelskirchen zur Verfügung zu haben, war von Anfang an zugesagt und hat wesentlich zur Akzeptanz der Umorganisation beigetragen. Sollte das Ministerium nun anordnen, in Leichlingen von diesem Grundsatz abzuweichen, werden Befürchtungen Nahrung erhalten, das gesamte Konzept solle grundsätzlich zu Fall gebracht werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie eindringlich, umgehend die Freigabe für die Unterzeichnung des Mietvertrages zu erteilen. Es wäre nicht gut, wenn Ihr Haus durch eine weitere Verzögerung eine Verschlechterung der Sicherheitslage für die Bevölkerung in

Leichlingen in Kauf nehmen würde. Zudem würden Sie durch die schnelle Genehmigung des Mietvertrages dem Eindruck entgegenreten, dass die Bürgerinnen und Bürger nach bereits erfolgten Zusagen zur Einrichtung der Bezirksanlaufstelle nun vom Land im Stich gelassen werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Deppe MdL  
Landtagsabgeordneter für Burscheid, Kürten  
Leichlingen, Odenthal, Overath und Wermelskirchen

P.S. Ich denke, Sie werden Verständnis dafür haben, dass ich wegen des großen öffentlichen Interesses diesen Brief den Medien im Rheinisch-Bergischen Kreis zur Kenntnis bringen werde.